

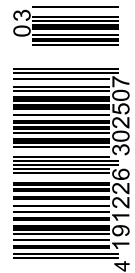
OnTour

Das Magazin für Reisen, Ferien und Freizeit

November 2025 • 2,50 €

... unterwegs zu Weihnachtsmärkten
Die schönste Zeit des Jahres genießen
... unterwegs zu Kultur und Natur
Faszination UNESCO-Welterbestätten
... unterwegs in Deutschland
**Das Land von Norden
nach Süden erleben**

Rothenburg ob der Tauber. Foto: Mapics/stock.adobe.com





– *Winterzeit und Weihnachtszauber* –



FERIENREGION
Münstertal
Staufen



Suchen Sie sich Ihren ganz eigenen Ort bei uns
– Ferienregion Münstertal Staufen –
unsere Magische Landschaft für Ihr Wintererlebnis

Ferienregion Münstertal Staufen
Tel.: 07636 707-30 ♦ touristinfo@muenstertal-staufen.de
www.muenstertal-staufen.de



OnTour

Das Magazin für Reisen, Ferien und Freizeit

AUF ENTDECKERTOUR

ONTOUR AUSGABE 3/2025

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

OnTour ist ein Magazin mit vielen Reise-, Ferien- und Freizeittipps aus Deutschland und den angrenzenden Ländern. Ausgewählte Urlaubsideen, internationale Reiseziele und attraktive Reisen runden die Themenvielfalt ab.

Das OnTour Magazin bietet Ihnen sorgfältig recherchierte redaktionelle Beiträge mit attraktiven Bildern. Sie finden Inspirationen, Impressionen und viele wichtige Informationen für Traumurlaube und Freizeit. Die Kombination aus touristischen Zielen, Freizeittipps und Reisen macht das OnTour Magazin einzigartig.

In dieser Ausgabe nehmen wir Sie mit zu wunderschönen Weihnachtsmärkten, zu UNESCO-Welterbestätten in Deutschland und zu Kurorten und Wellness. Entdecken Sie außerdem mit uns tolle Ausflugsziele in Deutschland.

**Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen,
Ihre Nicole Wölfl**



Anzeige



RADREISEN

Genau meins! ✓

- Rundtouren
- Sternfahrten
- Rad + Schiff



www.radreisen.at • info@radreisen.at • ☎ 0800/0700 570

AUS DEM INHALT

ONTOUR AUSGABE 3/2025

	UNESCO-Welterbestätten in Deutschland Sehenswerte Natur- und Kulturdenkmäler	06
	Ein Besuch im Museum Unsere Empfehlung für triste Wintertage	14
	Balsam für Körper und Seele Wohlfühloasen in Deutschland	24
	Zauber der Weihnachtsmärkte Eine stimmungsvolle deutsche Tradition	34
	Unterwegs in Deutschland Das Land von Norden nach Süden erleben	44

Impressum

Verlag und Herausgeber: PR Presseverlag Süd GmbH Weberstraße 18, 71063 Sindelfingen, Fon: 07031/685 98-0,
Fax: 07031/685 98-30, info@pr-presseverlag.de · www.heimat-erleben.info

Geschäftsführung, Verlagsleitung: Peter Bissinger **Redaktion:** Nicole Wölfl, Christof Schmid-Flemmig **Art Direction/Grafik:** Sascha Stoll **Bildredaktion:** Sascha Stoll, Nicole Wölfl

Kundenberatung: Guido Alten · Fon 07031/68598-16, Nicole Wölfl · Fon 07031/68598-15, Jobst F. Groehn · Fon 07032/9599326, Antje Merkle · Fon 07031/68598-24

Text- und Bildquellen:

stock.adobe.com, Messel Museum, Geldmuseum Bundesbank, Saarländisches Bergbaumuseum, NaturThermeTemplin, TI Bad Rippoldsau-Schapbach, Münstertal, Hotel Halfenstube, Stadtverwaltung Markkleeberg, Tourismus Kastellaun, Freiberg, Heilklimatische Kurorte, Nordseeheilbad Borkum, Gästeinformation Bad Schlema, Bistum Hildesheim, Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Wir danken allen Institutionen für die Beiträge und Fotos. Alle Verlags- und Nutzungsrechte liegen beim Verlag. Nachdruck redaktioneller Beiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Alle Angaben ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2025

Druck: RCDRUCK GmbH & Co. KG · www.rcdruck.de **ISSN 1860-7551 Schutzgebühr 2,50 Euro**

WHO WIR SIND, IST URLAUB

IFA by Lopesan Hotels - besondere Orte, echte Gastfreundschaft und Naturerlebnisse, die bleiben.

Frühbucher-Special

10%
sparen



* auf Anfrage, nach Verfügbarkeit & nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

Buchen Sie jetzt Ihren Urlaub für 2026!



IFA BY LOPESAN HOTELS

www.ifahotels.com

UNESCO- WELTERBESTÄTTEN IN DEUTSCHLAND

SEHENSWERTE KULTUR- UND NATURDENKMÄLER,
DIE MILLIONEN BEGEISTERN





1. Bamberg Foto: Sina Ettmer/stock.adobe.com
2. Pfahlbauten Bodensee Foto: Joerg Sabel/stock.adobe.com

Der Dom zu Köln gehört dazu, die Altstadt von Bamberg, das Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen am Bodensee, aber auch das friesische Wattenmeer: Alle diese besonders charakteristischen Sehenswürdigkeiten unseres Landes stehen auf der sogenannten „Welterbeliste“, welche die UNESCO (deutsche Bezeichnung: „Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur“) seit 1978 als Verzeichnis besonders schützenswerter Objekte führt. Tatsächlich bekommen die Stätten, die sich für die Aufnahme in die Liste qualifizieren, automatisch eine Art Kultstatus, der sie gewissermaßen unangreifbar macht und auf diese Weise ihre Erhaltung langfristig sichert.

Das Welterbe kennt zwei Kategorien: Kulturgüter und Naturschätze

Den Begriff „Erbe“ verwendet die Weltorganisation in der Annahme, dass diese zweifellos unschätzbaren und unersetzlichen Güter nicht einem Volk allein „gehören“, sondern im Besitz der ganzen Menschheit seien. Weltweit könnte der Status der einzelnen Objekte allerdings kaum unterschiedlicher sein: Bei den meisten Stätten handelt es sich um vielbesuchte Touristenziele, anderen dagegen droht der Untergang, weil sie in entlegenen Gegenden oder gar in einem Kriegsgebiet liegen. Eingeteilt werden die Stätten in zwei Kategorien: Zum sogenannten „Weltkulturerbe“ zählen vom



Menschen geschaffene Objekte wie Denkmäler oder besondere Bauwerke, während man außergewöhnliche Landschaften, geologische Formationen oder Naturdenkmäler ins „Weltnaturerbe“ einordnet. Weltweit umfasst die Gesamtliste der UNESCO derzeit 1248 Welterbestätten (davon 972 Weltkulturerbe- und 235 Weltnaturerbebestätten) in 170 Ländern. Die meisten Welterbestätten auf der Erde hat Italien, China folgt auf Platz zwei, Deutschland belegt mit insgesamt 55 erfassten Objekten Platz drei.

Der älteste und jüngste deutsche Eintrag sowie eine Löschung

Als die Welterbeliste eröffnet wurde, war der Kaiserdom zu Aachen die erste

und einzige deutsche Sehenswürdigkeit unter insgesamt zwölf Kulturstätten, mit denen die UNESCO ihr Verzeichnis startete. Der vorerst letzte deutsche Eintrag fand im Jahr 2025 statt, als mit den Schlössern Neuschwanstein, Linderhof, Schachen und Herrenchiemsee die märchenhaften Bauten König Ludwigs II. von Bayern in die Welterbeliste aufgenommen wurden. Deutschland war aber auch eines der wenigen Länder, in dem ein Welterbetitel aberkannt wurde: Das zunächst anerkannte Dresdner Elbtal wurde von der UNESCO im Jahr 2009 von der Liste genommen, weil die Weltorganisation der Ansicht war, dass die neu erbaute Waldschlösschenbrücke den zusammenhängenden



3. Herrenchiemsee Foto: saiko3p/stock.adobe.com

4. Das Wattenmeer Foto: Joerg Sabel/stock.adobe.com



Landschaftsraum des Elbbogens an einer besonders empfindlichen Stelle zerteilen würde.

Es gibt auch Kritik

Wie das Beispiel des Dresdner Elbtals zeigt, sind die Vorgaben, welche die UNESCO für den Erhalt des Welterbestatus macht, sehr streng. Steht ein Denkmal erst einmal auf der Liste, hat die Stadt, Gemeinde oder Region, welche die Aufnahme ins Welterbe angestrebt hatte, kaum noch Spielraum bei der Gestaltung der unmittelbaren Umgebung. So musste beispielsweise die Stadt Köln jahrelang um den Erhalt des Welterbestatus ihres berühmten Doms kämpfen, weil die UNESCO der Meinung war, es herrsche zu viel Bautätigkeit in der Nähe der Sehenswürdigkeit. Erst als man eine Freizone auf beiden Rheinseiten schuf und zusicherte, dass neu errichtete Gebäude in Dornähe 60 m Höhe nicht überschreiten würden, durfte das Bauwerk auf der Liste bleiben.

Am Anfang standen klassische deutsche Sehenswürdigkeiten

In den 1980er-Jahren wurden hauptsächlich berühmte Bauwerke aufgenommen, darunter der Speyerer Dom, der zu den bedeutendsten romanischen Sakralbauten Deutschlands gehört, die barocke Würzburger Residenz mit ih-

rem beeindruckenden Treppenhaus und dem Deckenfresko von Tiepolo, die Wallfahrtskirche „Die Wies“, die mit über einer Million Besuchern zu den beliebtesten deutschen Sehenswürdigkeiten zählt, sowie die Baudenkmäler von Trier mit der weltberühmten, noch aus römischer Zeit stammenden Porta Nigra.

In den 1990er-Jahren kamen die ersten „gesamtdeutschen“ Kulturdenkmäler hinzu, etwa die Schlösser und Parks von Potsdam (u.a. Sanssouci) und Ber-

lin, das „Bauhaus“ und seine Stätten in Weimar, Dessau und Bernau sowie die Altstadt von Quedlinburg mit Stiftskirche und Schloss. Mit dem Komplex „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ sowie der im Saarland liegenden Völklinger Hütte wurden dann erstmals auch deutsche Industriedenkmäler gewürdigt. Eine bedeutende Stätte ganz anderer Art stellt die 1995 in die Welterbeliste aufgenommene Grube Messel dar, ein einzigartiger Fossilienfundort, der erstaunliche



1. Sanssouci Foto: Mistervlad/stock.adobe.com
2. Dom Speyer Foto: Sina Ettmer/stock.adobe.com
3. Kassel Wilhelmshöhe Foto: hespasoft/stock.adobe.com

Rückschlüsse auf die Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere zulässt. Die Welterbestätten „Klassisches Weimar“, „Berliner Museumsinsel“, „Wartburg“ sowie die Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg, die ebenfalls in den 1990er-Jahren aufgenommen worden waren, entsprechen dann eher wieder dem Muster der klassischen Sehenswürdigkeit.

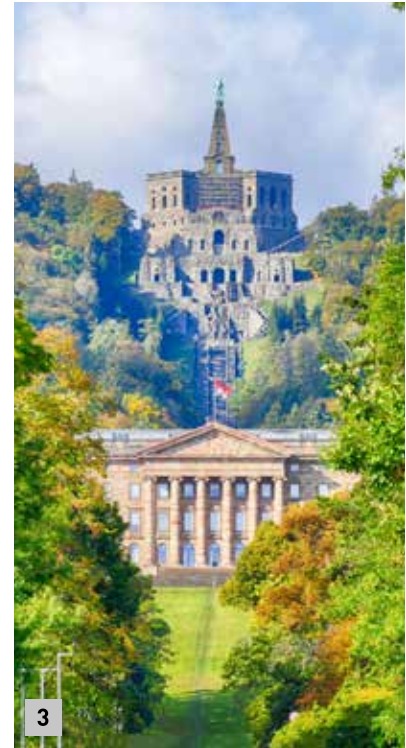
In jüngerer Zeit kamen auch Naturerbestätten hinzu

In den 2000er-Jahren wurde erstmals ein ganzes Flusstal als Welterbestätte anerkannt: das zwischen Bingen und Koblenz verlaufende Obere Mittelrheintal, das als Inbegriff der Rheinromantik und wegen seines außergewöhnlichen Reichtums an kulturellen Zeugnissen (Loreley, Festung Ehrenbreitstein, Marksburg) gewürdigt wurde. Ein ähnlicher „Fall“ ist der Limes, der als Gesamtkomplex mit 550 km Länge ebenfalls auf der Welterbeliste steht, sich jedoch den Titel mit anderen römischen Befestigungsanlagen wie dem britischen Hadrianswall und dem schottischen Antoniuswall

teilen muss. Als ebenso weit ausgreifend (und deshalb für viele schwer verständlich) erweist sich das gesamteuropäisch angelegte Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“, zu dem u.a. der Nationalpark Jasmund auf Rügen und das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin gehören.

Die deutschen Welterbestätten weisen eine beachtliche Vielfalt auf

Leider können an dieser Stelle nicht alle 55 deutschen Welterbestätten im Detail beschrieben werden. Um aber ihre Vielfalt zu zeigen, fügen wir hier ein paar weitere Beispiele hinzu. Die Liste umfasst u.a. das Opernhaus in Bayreuth ebenso wie das Kloster Corvey, die „Höhlen und die Eiszeitkunst im Schwäbischen Jura“ ebenso wie die Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeinde in Sachsen, die Kasseler Wilhelmshöhe ebenso wie das Faguswerk in Alfeld, einen von Walter Gropius und Adolf Meyer errichteten Fabrikbau, der als Wiege der modernen Industriearchitektur gilt. So spiegelt



die UNESCO-Liste wenigstens einen kleinen Teil des gewaltigen kulturellen und landschaftlichen Erbes wider, das Deutschland mit seiner reichen Geschichte zu bieten hat.

Erlebnis Industrie-Kultur

Das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist das einzige vollständig erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Industrialisierung und zugleich das erste Denkmal dieser Epoche, das in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Heute bildet die Völklinger Hütte mit ihren zahlreichen Hallen, Freiflächen und dem fesselnden Gewirr der Rohrsysteme einen einzigartigen Schauplatz internationaler Ausstellungen, Festivals und Konzerte. Zur Kultur gesellt sich die Natur: Das Paradies, hervorgegangen aus der einstigen



Foto: Oliver Dietze / Weltkulturerbe Völklinger Hütte

„Hölle“ der Kokerei, fasziniert durch die Rückeroberung von Teilen des Geländes durch vielfältige Flora und Fauna. Die Großausstellung X-RAY (9. November 2025 bis 16. August 2026) widmet sich erstmals umfassend der Revolution der Röntgenstrahlen und den zahlreichen kulturellen Aspekten des Röntgenblicks. Neben dem Spektrum der Röntgentechnik vom ersten Röntgenbild bis hin zum Röntgen-Satelliten der Weltraumforschung beleuchtet sie insbesondere die kreativen Wechselwirkungen mit Kunst und Kulturgeschichte, Politik, Literatur und Architektur, Musik, Mode und Kino. Für

die Ausstellungen entstehen zahlreiche in-situ Installationen, von Wim Delvoyes Röntgen-Kapelle bis hin zum transparenten Backstein-Labyrinth von Cris Bierrenbach, Marie Curie trifft hier auf Claude Cahun und Frida Kahlo. X-RAY macht das Unsichtbare sichtbar und Kunst und Wissenschaft zum Erlebnis.



Foto: Nick Veasey, Poker, 2020

Weltkulturerbe
Völklinger Hütte



INFO

Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Rathausstraße 75-79

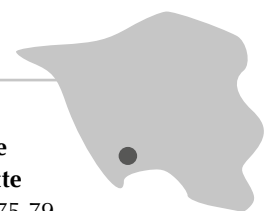
66333 Völklingen

Tel. 06898/9100-100

Fax 06898/9100-111

mail@voelklinger-huette.org

www.voelklinger-huette.org



LutherMuseen – 30 Jahre UNESCO-Welterbe Lebendige Geschichte in Eisleben und Wittenberg

Seit 1996 gehören die „Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg“ zusammen mit der Schlosskirche und Stadtkirche in Wittenberg zum UNESCO-Weltkulturerbe. Denn sie repräsentieren einen bedeutsamen Abschnitt in der menschlichen Geschichte und sind als authentische Schauplätze der Reformation von außergewöhnlicher universeller Bedeutung, so die UNESCO. 2026 steht das 30-jährige Jubiläum dieses Welterbetitels bevor – mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen in den LutherMuseen. Erfahren Sie mehr über Luthers Herkunft im Geburtshaus in Eisleben oder begleiten Sie ihn auf seiner letzten Reise im Sterbehaus. Im Lutherhaus (bis 2027 geschlossen) und in der Sonderausstellung „Buchstäblich Luther“ im Augusteum begegnen Sie Martin Luther als Familienvater, Mönch und Reformator. Im Melanchthonhaus in Wittenberg können Sie Philipp Melanchthon, einen der engsten Weggefährten Luthers, kennenlernen. Tauchen Sie ein in die Welt der Reformation und gehen Sie auf Zeitreise in das 16. Jahrhundert. Ob in den Ausstellungen oder bei Workshops und



Fotos: Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Tomasz Lewandowski

tungen und Aktionen in den LutherMuseen. Erfahren Sie mehr über Luthers Herkunft im Geburtshaus in Eisleben oder begleiten Sie ihn auf seiner letzten Reise im Sterbehaus. Im Lutherhaus (bis 2027 geschlossen) und in der Sonderausstellung „Buchstäblich Luther“ im Augusteum begegnen Sie Martin Luther als Familienvater, Mönch und Reformator. Im Melanchthonhaus in Wittenberg können Sie Philipp Melanchthon, einen der engsten Weggefährten Luthers, kennenlernen. Tauchen Sie ein in die Welt der Reformation und gehen Sie auf Zeitreise in das 16. Jahrhundert. Ob in den Ausstellungen oder bei Workshops und

Veranstaltungen, die LutherMuseen sind lebendige Bildungsorte mit interaktiven Vermittlungsformaten und Mitmachaktionen für Jung und Alt. Kommen Sie vorbei und erleben Sie Weltgeschichte!

INFO

LutherMuseen

Tel.: 03491 4203 171
service@luthermuseen.de
www.luthermuseen.de



Welterbe im Dommuseum Hildesheim



Der Hildesheimer Dom, die Michaeliskirche und die Kunstwerke, die zur Ausstattung beider Kirchen gehören, wurden 1985 mit dem Titel UNESCO-Welterbe ausgezeichnet. Sie stehen als ein einzigartiges Beispiel für romanische Architektur und Kunst in der Zeit um das Jahr 1000. Erleben kann man dieses Welterbe heute nicht nur in den beiden Kirchen, sondern auch im Dommuseum, wo der Großteil ihrer Schätze präsentiert wird. Das Besondere ist die überragende Qualität der einzelnen Stücke, genau wie die Fülle an Objekten, die an einem Ort bewahrt werden konnte.

Der universelle Wert der Kunstschatze zeigt sich auch darin, dass sich an ihnen Materialien, Motive oder Techniken aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt wiederfinden. Sie dokumentieren die vielfachen kulturellen Verflechtungen, die über Jahrhunderte zurückreichen.

Sonderausstellungen setzen die Kunstwerke in neue Zusammenhänge mit aktuellen Fragestellungen. Vom 29. Oktober 2025 bis 6. April 2026 gestalten die renommierten Künstler Alice Creischer und Andreas Siekmann die Ausstellung „Die Zirkulation von Arbeit, Kapital und Leben als Lieferkette“. Ausgehend vom Wrisberg-Epitaph aus dem 16. Jahrhundert im Dommuseum werden in einer



Fotos: Dommuseum Hildesheim, Foto: Florian Monheim



drei Räume umfassenden Installation Aspekte von historischer und gegenwärtiger Ökonomie, von Bergbau sowie Kolonialismus und Mission thematisiert.

INFO



DOMMUSEUM
HILDESHEIM

Domhof · 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 307770
www.dommuseum-hildesheim.de



HEIMATerleben

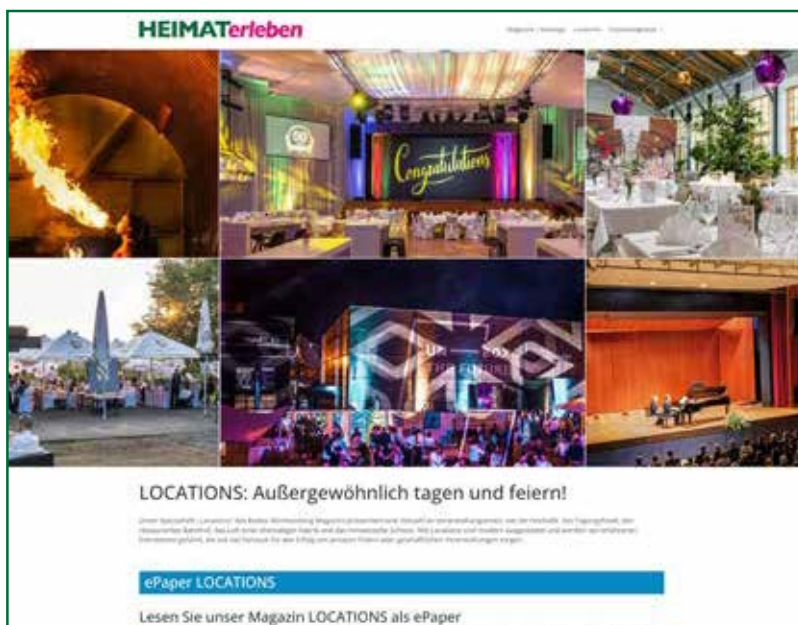
Das Online-Portal für die schönsten Seiten Deutschlands



Willkommen bei HEIMATerleben

Auf den Seiten „HEIMATerleben“ finden Sie unsere aktuellen Freizeit-Magazine und Freizeitkataloge. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die schönsten Seiten Deutsch-

lands und seiner Nachbarländer. Egal ob Desktop-Computer, Tablet oder Smartphone, unsere ePaper können Sie auf jedem Endgerät kostenlos ansehen und downloaden.



www.heimat-erleben.info

A young woman with blonde hair in a ponytail, wearing a blue and white striped sleeveless top and a dark blue skirt, is leaning over a museum display case. She is holding a small white card or label. The background shows a museum interior with stone walls, framed pictures, and a statue in a niche.

EIN BESUCH IM MUSEUM

UNSERE EMPFEHLUNG FÜR TRISTE WINTERTAGE





1



2

1. Im Kunstmuseum Foto: _KUBE_/stock.adobe.com
2. Neue Nationalgalerie Berlin Foto: tichr/stock.adobe.com

Wenn die Tage kürzer werden und die Kälte draußen Einzug hält, bietet sich ein Besuch im Museum als perfekte Gelegenheit an, um sich – sowohl körperlich als auch geistig – aufzuwärmen und sich neue Inspirationen zu holen. Die Museen in Deutschland locken dabei mit einer Vielfalt, die für jeden Geschmack etwas bereithält. Ob allein, mit Freunden oder der ganzen Familie: Für einen begeisternden Ausflug in die Welt der Kunst, Natur, Technik, Geschichte und Wissenschaft, um nur einige der in Museen behandelten Themen zu nennen, gibt es keinen besseren Zeitpunkt als die Wintermonate.

Wie geschaffen für große und kleine Entdecker

Von Kunstsammlungen, die Meisterwerke aus verschiedenen Epochen präsentieren, über Technikmuseen, die das Herz eines jeden Tüftlers höher schlagen lassen, bis hin zu Naturkundemuseen, die spannende Einblicke in die Vielfalt unseres Planeten geben: Die Auswahl

ist riesig. Kinder können in interaktiven Wissenschaftsausstellungen auf Entdeckungstour gehen – die größte und bekannteste Sammlung ist hierbei gewiss das Deutsche Museum in München –, während Liebhaber der Geschichte in archäologischen Sammlungen auf ihre Kosten kommen, sei es in einem der vielen Kelten-, Römer- oder Wikinger-

museen, in einer paläontologischen Sammlung oder in einem Museum für Ur- und Frühgeschichte wie etwa dem Urwelt-Museum Hauff in Holzmaden (Baden-Württemberg). Auch moderne Themen wie Design und Mode oder gesellschaftliche Entwicklungen sind in den Museen allgegenwärtig und eröffnen neue Perspektiven.



3



4

3. Senckenbergmuseum Frankfurt Foto: diegograndi/stock.adobe.com

4. ZKM Karlsruhe Foto: DORA/stock.adobe.com



1. Galerie Neue Meister Dresden Foto: kentauros/stock.adobe.com

Auf der Suche nach einer kleinen Auszeit?

Museen in Deutschland sprechen unterschiedliche Besuchergruppen auf vielfältige Weise an. Familienfreundliche Ausstellungen bieten Mitmachstationen und altersgerechte Führungen an, bei denen Kinder spielerisch lernen und sich ausprobieren können.

Für Erwachsene gibt es vertiefende Vorträge und thematische Rundgänge, die historische Hintergründe beleuchten oder aktuelle Fragestellungen diskutieren. Wer auf der Suche nach einer ruhigen Auszeit ist, kann sich in atmosphärischen Kunstmuseen inspirieren lassen und die Werke in aller Ruhe auf sich wirken lassen. Die Liste

der entsprechenden Ausstellungshäuser ist lang, sie reicht von A wie „Alte Nationalgalerie Berlin“ über G wie die „Galerie Neue Meister“ in Dresden und S („Städel Museum“, Frankfurt am Main) bis hin zu Z (ZKM: „Zentrum für Kunst und Medien“, Karlsruhe). Oft werden besondere Programme in den Wintermonaten angeboten – von

Anzeige

steins Die Zins

Im »Engländer«
Weinhof 19 – 89073 Ulm

Di. – So. → ab 11 Uhr
www.einsteins.museum

Die Einsteins
Museum einer Ulmer Familie

Stadt Ulm
ulm



2. Palmengarten Frankfurt Foto: Marco/stock.adobe.com

3. Schokoladenmuseum Köln Foto: diegograndi/stock.adobe.com

Lesungen und Konzerten bis hin zu kreativen Workshops, die die Besucher aktiv einbinden.

Erwärmt das Herz und bietet „Futter“ für die grauen Zellen

Ob man nun lieber in die Welt der Alten Meister eintaucht, das Leben in einer vergangenen Epoche nachempfindet oder die Technik der Zukunft bestaunt – stets bietet ein Museum den idealen Raum für Entdeckungen. Es schafft Verbindungen zwischen Wissen und Emotionen, Geschichte und Gegenwart, Tradition und Inno-

vation. Und gerade in der Winterzeit wird der Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis, bei dem man dem Alltag entfliehen und in eine neue Welt eintauchen kann. Also: Unabhängig davon, ob man sich auf eine Entdeckungstour durch die Weiten des Universums begeben, eine Reise durch die deutsche Geschichte unternehmen oder den Klängen klassischer Musik in einem Museumshof lauschen möchte – es gibt immer etwas zu erleben. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Winter zur Museumszeit!



Anzeigen



Einblick in die Untertageanlage

Erleben Sie im Saarländischen Bergbaumuseum mit Untertageanlage die Geschichte des Steinkohlenbergbaus mit vielen Originalexponaten. Sie erfahren vieles über die Entstehung der Steinkohle, die Verwaltung und Sozialgeschichte von den Saargruben, sowie die Entwicklung der Sicherheit und Technik. Bevor Sie in die Untertageanlage kommen, fahren Sie mit einer Seilfahrtsimulation (Originalaufnahmen des Schachtes Ens Dorf) auf 1276 m. Nun besuchen Sie unsere Untertageanlage. Hier werden verschiedene Gewinnungstechniken, unterschiedliche Ausbauarbeiten und Originalmaschinen aus verschiedenen Epochen dargestellt. Auch das harte Arbeitsleben der Bergleute untertage wird Ihnen hier nähergebracht. Bei geführten Gruppen ab 10 Personen kann zusätzlich ein Bergmannsfrühstück (200 g Lyoner, 1 Weck und 1 Getränk nach Wahl) bestellt werden.

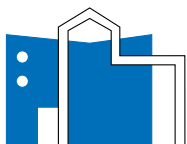
Saarländisches Bergbaumuseum Bexbach · Niederbexbacher Straße 62
66450 Bexbach · Tel.: 0 68 26 - 4887 · info@bbm-bexbach.de
www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de

Glaskunst der letzten 15 Jahre ihres Schaffens

Michael Behrens
Wilfried Grootens

9. November 2025 – 1. März 2026

Eröffnung: Sonntag, 9. November um 11.30 Uhr



Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
www.glasmalerei-museum.de

Fossilien aus der Grube Messel

Besonders günstige Umweltbedingungen führten dazu, dass in einem Maarsee vor 48 Millionen Jahren beim heutigen Dorf Messel zahlreiche Tiere und Pflanzen im sauerstofffreien Faulschlamm so gut konserviert wurden, dass sie bis heute buchstäblich mit Haut und Haaren, oft auch mit Mageninhalt erhalten blieben.

Am bekanntesten sind die „Messeler Urpferdchen“. Zum Ende der Kreidezeit vor rund 65 Millionen Jahren waren die Saurier ausgestorben, und die bereits entwickelten Säugetiere konnten die freiwerdenden Lebensräume einnehmen: Es beginnt die Zeit der Säugetiere, und hier in Messel haben wir eine Fundstätte, in der sich wie in einem Buch die Tiere und Pflanzen der damaligen Zeit „aufblättern“ lassen.

www.messelmuseum.de

UNESCO-Weltnaturerbe Fossilfundstätte Messel
Fossilien- und Heimatmuseum Messel
www.messelmuseum.de



Fossilien aus der Grube Messel - Erdgeschichte
Industriegeschichte Ölgewinnung Messel - Ortsgeschichte
Im alten Ortskern von Messel, Langgasse 2

Öffnungszeiten: ganzjährig Samstag,
Sonn- und Feiertage 11-17 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten darüber hinaus
finden Sie auf messelmuseum.de

PalmenGarten



palmengarten.de



BLÜTEN- UND SCHMETTERLINGSHAUS
Flutterzeit bis April 2026

Mein Geld & ich – Seid ihr bereit für die Challenge

Die Sonderausstellung im Geldmuseum der Deutsche Bundesbank (Start: 29. Oktober 2025) bietet ein einzigartiges gemeinschaftliches Spiel- und Raumerlebnis rund um das Thema Geld. Wie plane ich ein Budget? Welcher Preis ist wirklich der günstigste? Worauf sollte ich achten, wenn ich Geld sparen oder mir welches leihen will?

Antworten auf diese und ähnliche Fragen werden in der interaktiven Ausstellung, die einem Escape-Room ähnelt, gemeinsam erarbeitet. Es wird zwar niemand eingesperrt, aber ge-

nau wie in einem Escape-Room ist die Zeit ein wichtiger Faktor. Nach rund 30 Minuten ist die Challenge beendet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen die ihnen gestellten Fragen daher klug diskutieren und schnell gemeinsam handeln. Nur so können sie im Spielraum erfolgreich sein. Am Ende des Spiels gibt es dann ein Feedback über das Abschnitten. Das spielerische Raumerlebnis „Mein Geld & ich“ kann für Schulklassen und andere Gruppen zu festen Zeiten gebucht werden. Da aufgrund der Raumgröße maximal 15 Personen eine Spielgruppe bilden können,

empfehlen wir Schulklassen und anderen größeren Gruppen die Buchung zweier zeitlich aufeinanderfolgender Zeitslots. Bei freien Zeitslots können sich Gruppen auch spontan im Geldmuseum zusammenfinden. „Mein Geld & ich“ kann in deutscher und englischer Sprache erlebt werden.

INFO

Weitere Informationen zum Geldmuseum und zur Buchung unter www.geldmuseum.de.

Anzeigen

Uff Stein

**VIEL SPASS
IM MUSEUM**



16.10.25 - 30.06.26





Museum Hameln
Osterstraße 8-9
31785 Hameln
www.museum-hameln.de





EIN ERLEBNIS FÜR KINDER UND FAMILIEN

Foto: Dieter Röhrig

**ab 29.10.2025:
Mein Geld & Ich.
Seid ihr bereit für
die Challenge?**

Ein koopeatives Spielerlebnis für
Familien und Gruppen.

Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche

- Workshops für Gruppen
- Museumsrallyes
- Ferienprogramm in den hessischen Schulferien

Eintritt frei

Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main
www.geldmuseum.de

BALSAM FÜR KÖRPER UND SEELE

**HEILBÄDER, KURORTE, THERMEN, WELLNESSHOTELS,
WOHLFÜHLOASEN IN DEUTSCHLAND**





1. Mineraltherme Bad Teinach Foto: Jürgen Wackenhut/stock.adobe.com

Etwas für die Gesundheit tun und zugleich entspannen und zu innerer Ruhe finden? Kaum irgendwo gelingt dies besser als an einem der vielen Wohlfühlorte, die in Deutschland rund um den Themenkreis Wellness entstanden sind: Thermen, Wellnesshotels, Spaß- und Erlebnisbäder zählen ebenso dazu wie viele Kureinrichtungen, die mit der Zeit gegangen sind und auf aktive Regeneration in Verbindung mit Wellnessaspekten setzen. Mit dem Begriff Wellness, der sich aus den englischen Worten „wellbeing“ und „fitness“ zusammensetzt und sich hierzulande etwa ab den 1960er-Jahren etabliert hat, verbinden wir längst nicht mehr die einstige mehrwöchige Badekur unter ärztlicher Aufsicht, sondern eher eine kurze wohltuende Auszeit

vom stressigen Alltag, die dem genussvollen Aufladen der körperlichen und geistigen Energiereserven dient. Und doch hat der Grundgedanke des „Sich-gesundheitlich-etwas-Gutes-Tuns“ eine lange Tradition, die sogar bis in die Antike zurückgeht.

Schon die alten Griechen bauten Thermen

Unser modernes Wort „Therme“, das sich vom altgriechischen „thermos“ (warm) ableitet, lässt ebenso wie zahlreiche archäologische Funde den Rückschluss zu, dass sich schon die Bürger des antiken Griechenlands gerne in Thermalbädern vergnügten. Später führten die Römer die griechische Badekultur fort, indem sie in ihrem Riesenreich unzählige große Bäder errichteten. Auch nördlich der

Alpen entstanden solche Anlagen, wie etwa die teilweise freigelegten römischen Thermen von Trier, Zülpich oder Badenweiler eindrucksvoll beweisen. Antike Badeeinrichtungen sind ebenso aus dem arabischen Raum bekannt, das Dampfbad „Hammam“, das heute in viele Wohlfühl-Thermen integriert ist, zeugt davon. Im Mittelalter schließlich kamen Trink- und Badekuren hinzu, die den medizinischen Aspekt in das Kurwesen einbrachten.

Die klassischen deutschen Kurorte verdanken ihren Aufstieg dem Adel

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts herum entdeckte der europäische Adel die wohltuende Wirkung der Bäderkuren, eine Modeerscheinung, die vielen Kurorten wie Bad Ems, Bad Homburg, Bad Kissingen oder Baden-Baden zugute kam und zu einem enormen Aufschwung verhalf. Dass gleichzeitig in fast allen dieser klassischen Kurorte ein Spielcasino eröffnet wurde, ist kein Zufall, denn schon damals verbanden die hohen Herrschaften die Gesundheitsvorsorge gerne mit stilvoller Unterhaltung. Ob sich die beiden Anliegen wohl immer miteinander vertragen haben? Wir wissen es nicht. Tatsächlich ging jedoch zu Beginn der 1870er-Jahre die Gästezahl in den Kurorten drastisch zurück, als im Deutschen Reich



3. In der Sauna Foto: Kzenon/stock.adobe.com



2

2. Im Thermalbad Foto: pressmaster/stock.adobe.com

das Glückspiel verboten wurde und alle Spielbanken schließen mussten. Otto von Bismarck kurbelte dann, vermutlich ohne dass dies seine Absicht war, den Kurbetrieb wieder an. Denn die vom Reichskanzler in den 1880er-Jahren ins Leben gerufene Krankenversicherung brachte bald auch nichtadelige Kreise in den Genuss einer Kur. Nun entstanden überall im Land große Kurhausanlagen. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die positive Wirkung von Kur-aufenthalten auf die Volksgesundheit auch medizinisch-wissenschaftlich untermauert, weshalb man begann, gesundheitlich angeschlagene Arbeiter und Angestellte von Zeit zu Zeit „in die Kur zu schicken“ oder, etwa nach längerer Krankheit, „in die Reha“.

Der Wellness-Aufenthalt ersetzt heute oft die herkömmliche Kur

Im ausgehenden 20. Jahrhundert trat erneut eine Wende ein, denn jetzt litt das Kurwesen sehr unter den staatlichen Gesundheitsreformen, mit denen der Gesetzgeber den Krankenkassen deutliche Budgetkürzungen abverlangte. An die Stelle der ärztlich verordneten und überwachten Kur trat nun die persönliche Vorsorge, der Wellness-Gedanke erhielt starken Auftrieb, auch in Verbindung mit dem touristischen Aspekt. Viele Kurorte passten sich der Entwicklung an und erweiterten ihr Portfolio um Wohlfühl-, Freizeit-, Kultur- und Sportangebote.

Spezialisierung der Kurorte

Aber auch beim Gesundheitsangebot gibt es in den Kurorten eine erstaunli-

che Vielfalt. Ob mit Rezept oder ohne, ob in den Bergen oder am Meer, ob allein oder mit der Familie, ob Vorsorge oder Rehabilitation – für jedes Bedürfnis und jeden Geschmack bieten die 350 deutschen Heilbäder und Kurorte heute das optimale Gesundheitspaket. Stets sind diese besonderen Orte eingebettet in eine wunderschöne Umgebung mit viel frischer Luft und lassen somit das Straßengewirr und den Verkehrslärm der Großstadt vergessen. Stattdessen sind die liebevoll angelegten Kurparks wahre Oasen zum Entspannen und Aufblühen.

Im Hinblick auf das Wirkprinzip der Anwendungen unterscheidet man verschiedene Typen von Kurorten. In Mineral- und Thermalheilbädern sprudelt stark mineralisiertes Was-

Anzeige



**DIE WOHL-
FÜHLWELT IN
IHRER NÄHE**

www.dasbadmerzig.de



Saarwiesenring 3 | 66663 Merzig
+06861 770730 | info@das-bad-merzig.de



1. Kurpark Bad Füssing Foto: Sina Ettmer/stock.adobe.com

ser aus dem Boden, das seine hohen Temperaturen dem Vulkanismus in tiefen Erdschichten verdankt. Der Gehalt an Mineralien, darunter Kalzium, Magnesium, Natrium, Eisen, Chlorid und Sulfate, außerdem Kohlensäure, wirkt nachweislich entspannend und gesundheitsfördernd, und das Baden

im temperierten Wasser wird als echte Wohltat für Körper, Geist und Seele empfunden. In Moorheilbädern, zu denen etwa Bad Aibling, Bad Sassendorf oder Bad Wurzach zählen, wird Moor oder Badetorf als Heilmittel eingesetzt, entweder in Form von Bädern oder als Packung. Die Harzgemeinde Bad

Grund ist ein Beispiel für ein Heilbad mit einem Heilstollen: Vor allem für die Therapie von Atemwegserkrankungen werden an solchen Orten Naturhöhlen oder spezielle Bergwerksstollen genutzt, in denen völlige Staubbefreiheit bei hoher Luftfeuchtigkeit herrscht. Ebenfalls unter Tage, etwa in Bad Kreuz-

Anzeige



Thermalbad Wiesenbad®

Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

Gönnen Sie Ihrem Körper und Ihrer Seele wohltuende Streicheleinheiten in unverwechselbarer Atmosphäre.

Wiesenbader Schnuppertage

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Unterbringung im historischen Badehaus, alternativ Sophienhaus
- ganztägiger Zutritt zum Thermalbad *Therme Miriquidi* inkl. Sauna, Dampfgrotte und Lichttherapie
- Thermalwasser-Trinkkur in der historischen Wandelhalle
- eine wärmende Naturmoorpackung mit anschließender Rückenverwöhnmassage
- ein Kräuter-Fußbad
- eine Fußreflexzonenmassage
- Nutzung der Infrarotkabine
- ein Wiesenbader 3-Gänge-Menü
- 10-Euro-Wertbon für den Wiesenbader Kräuterladen "Am Kurpark"

Buchung und Infos unter:



Genießen Sie Entspannung pur in der Wiesenbader

Thermal-Kräuter-Wellness.

Die Seele baumeln lassen und neue Energie tanken. Die Synthese vom Thermalwasser - seit Jahrhunderten das natürliche Heilmittel von Thermalbad Wiesenbad - mit der Wirkung regionaltypischer Heilkräuter ist das Besondere der Wiesenbader Thermal-Kräuter-Wellness.




Wohltuende Wellnessangebote finden Sie auch unter:
www.wiesenbad.de/gesundheitsaufenthalte

Freiberger Straße 33
| 09488 Thermalbad Wiesenbad
| ☎ 037 33 / 504 0
| kur@wiesenbad.de
| www.wiesenbad.de



2

2. Im Thermalbad Foto: Kzenon/stock.adobe.com

nach, Bad Brambach, Bad Münster, Bad Schlema, Bad Steben oder Sibyllenbad, wird die Radontherapie angewandt, die u.a. schmerzlindernd wirkt.

Heilklimatische Kurorte verfügen über ein ganz besonderes Klima, das sich positiv auf Körper und Psyche auswirkt. Sogenannte entlastende Faktoren und Stimuli wie dauerhaft hohe Luftqualität, geringe Wärmebelastung, viele Sonnenstunden, maßvolle Bewegung und eine gewisse Abhärtung sind dafür verantwortlich, dass sich in heilklimatischen Kurorten die körperliche Leistungsfähigkeit verbessern kann. Die Liste der deutschen heilklimatischen Kurorte ist lang, sie reicht von A wie Altenau im Oberharz bis W wie Wolfegg im südlichen Baden-Württemberg.

Seeheilbäder und Seebäder verlassen sich auf ihr therapeutisch wirksames Seeklima bei guter Luftqualität. In Kneippheilbädern und -kurorten wird die Gesundheitslehre des Pfarrers Sebastian Kneipp (1821–1897) umgesetzt, die auf den Prinzipien sinnvolle Lebensführung, Thermo-Hydro-Therapie und Bewegungstherapie fußt. Bad Wörishofen, der Ort, an dem der katholische Seelsorger vor allem wirkte, ist wohl der bekannteste Kneipp-Kurort. Auf ähnliche Weise, nämlich unter Einsatz der Elemente Licht, Luft, Wasser, Erde (Lehm), Bewegung und Ruhe sowie einer überwiegend vegetarischen Ernährung, wird in den sogenannten Felke-Kurorten gearbeitet, während die Therapie in Schroth-Kurorten auf Naturheilverfahren mit Trink-

und Trockentagen zurückgeht. Einer der bekanntesten deutschen Schroth-Kurorte ist Oberstaufen im Allgäu.

Thermen und Erlebnisbäder vervollständigen das Angebot

Was genau ist eine Therme? Eigentlich das gleiche wie ein Thermalbad, nur dass bei einer Therme weniger der medizinische Aspekt, sondern eher der Genuss und die Entspannung im Vordergrund stehen. Konsequenterweise zeichnen sich Thermen – in Deutschland gibt es etwa 240 davon – durch eine ausgedehnte, von einer Thermalquelle gespeiste Bäderlandschaft aus, zu der neben einem Innen- und einem Außenpool oft auch Saunen, Massage- und Fitnessräume und andere Spa-Angebote zählen. Baden-Württemberg

Anzeige



Foto: Anne Elaine Matthias



Foto: Studio2Media

Bad Schlema - Wellnessurlaub mit Wohlfühlgarantie

Einfach mal abtauchen – das geht in Bad Schlema im Erzgebirge. Im Gesundheitsbad ACTINON steht Ihnen eine neu gestaltete Badelandschaft mit Innen- und Außenbecken, Whirlpool sowie anregenden Sprudelattraktionen zur Verfügung. Ebenso entspannend und gesundheitsfördernd ist ein Aufenthalt in der Solewelt. Hier können Sie sich bei einem Solegehalt von sechs Prozent einfach auf der Wasseroberfläche treiben lassen. Ein Besuch der großzügigen Saunalandschaft mit Innen- und Außenbereich rundet Ihren Aufenthalt ab. Im authentischen Ayurveda-Center des Hotels „Am Kurhaus“ werden Sie darüber hinaus mit Stimgüssen und Massagen verwöhnt.

Mehr unter www.kurort-schlema.de



Foto: Studio2Media

liegt mit 39 Thermen an der Spitze, es folgen die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Bayern mit jeweils 37. Oft verleiht die umgebende Landschaft den Thermen ihre besondere Charakteristik: Man findet sie an der rauen Nordsee ebenso wie an der milderen Ostsee, in Mittelgebirgen wie dem Schwarzwald, dem Erzgebirge oder dem Taunus, rund um den Bodensee ebenso wie an bayrischen Badeseen und nicht zuletzt auch in der Nähe historischer Städte wie Köln oder moderner Metropolen wie Berlin. Im bayrischen Erding liegt die größte Therme der Welt – den Gästen stehen dort 185.000 m² Erholungsfläche zur Verfügung.

Während Thermen aus Thermalquellen gespeist werden, welche die jeweiligen Badelandschaften jahrein, jahraus mit warmem Wasser versorgen, müssen Erlebnisbäder ohne diesen natürlichen Vorteil auskommen, dafür wird dort etwa in Gestalt von Wellenbädern, Wasserrutschen oder Strandfeeling der Spaßfaktor in den Vordergrund gestellt. Rund 430 Er-

lebnisbäder gibt es in Deutschland. Im Hinblick auf die Verteilung auf die Bundesländer führt Bayern mit 79 dieser Anlagen vor Baden-Württemberg (71) und Nordrhein-Westfalen (68). Über die regionalen Grenzen hinaus bekannt sind die Erlebnisbäder in den Center Parks, die den Namen „Aqua Mundo“ tragen, außerdem das „Miramar“ in Weinheim, das „Rulantica“ im Europa Park Rust, das „Wonnemar“ in Wismar und nicht zuletzt das „Tropical Islands“ vor den Toren Berlins, das – eingebaut in einen riesigen ehemaligen Luftschiffhangar – mit karibischem Flair, feinsandigen Südseestränden, balinesischen Lagunen und äquatorialen Regenwäldern zu einer kleinen Badeweltreise einlädt.

Wellnesshotels bieten das Rundum-Verwöhnprogramm

Rund 1200 Wellnesshotels (auch Spa-Hotels genannt) stehen in Deutschland zur Auswahl. Fast jedes zweite davon befindet sich in Bayern oder Baden-Württemberg, weshalb es nicht verwundert, dass die absolu-

ten Spitzenhäuser alle in Süddeutschland beheimatet sind. Aber auch im übrigen Deutschland, etwa in den Mittelgebirgen oder an Nord- und Ostsee gibt es schöne Angebote für einen Entspannungsurlaub. Ein gutes Wellness-Hotel kann jedenfalls in allen Kategorien punkten, ob es sich um die Bereiche Sport und Wellness, Gesundheit, Kur, Beauty, genussvolle und gesunde Küche, ruhige Lage, naturnahe Inneneinrichtung oder schlaffördernde Betten handelt. Als Gast sind Sie also gefordert, Ihre persönlichen Schwerpunkte zu setzen. Worauf legen Sie Wert? Erholung und Entspannung? Schönheitspflege? Golf? Luxus? Gourmetküche? Bäder- und Saunalandschaft? Fitnessbereich? Spazierengehen und Wandern? Längst helfen einschlägige Internetportale bei der Suche, außerdem lohnt das Studium der Beschreibungen im „OnTour“-Magazin oder in unseren anderen Publikationen. Wir wünschen Ihnen viel Vorfreude bei der Planung Ihrer nächsten Kur oder Ihres nächsten Wellnessaufenthalts!

Anzeige



Halfenstube
MOSELREFUGIUM



Wein. Wandern. Wellness.

Ihr Aktiv- & Wellnesshotel an der Mosel

Erleben Sie tiefgehende Entspannung mit wohltuenden Massagen, belebenden Kosmetikanwendungen, Yoga und Basenfasten. Unsere außergewöhnliche Saunalandschaft und unser beheizter Außenpool, der längste der Region (5 × 20 m), laden zum Loslassen und Wohlfühlen ein. In direkter Mosellage genießen Sie Ruhe, Wärme und Genuss – Erholung pur für Körper und Geist!



Hotel Halfenstube & Villa Spa 1894 · Ihr Aktiv- & Wellnesshotel an der Mosel
Moselweinstrasse 30/31 · 56820 Senheim-Senhals · Tel.: 02673/4579 · www.halfenstube.de



BORKUM

FREIHEIT ATMEN

LUFT: SALZIG. KOPF: KLAR.

**NORDSEEHEILBAD BORKUM
SAISON DER SINNE**



WWW.BORKUM.DE/SAISONDERSINNE



Der Kur- und Heilwald Lahnstein im malerischen Lahntal ist ein einzigartiger Ort für alle, die Gesundheit, Achtsamkeit und Natur verbinden möchten. Als erster zertifizierter Kur- und Heilwald in Rheinland-Pfalz und international ausgezeichnet, bietet er ideale Bedingungen zur Förderung von Wohlbefinden und Regeneration.

Gesundheit aus der Natur

Die hohe Luftqualität, das besondere Licht, die ätherischen Öle der Bäume und beruhigende Waldgeräusche wirken nachweislich entspannend und stressreduzierend. Besonders Psyche, Atmung und Bewegungsapparat profitieren vom Aufenthalt im Wald – kostenlos und zu jeder Zeit.

Über 50 Stationen für Körper und Geist

Auf einem gut ausgeschilderten Wegenetz erwarten Sie mehr als 50 Therapie- und Bewegungsstationen. Hier können Sie Achtsamkeit üben, tief durchatmen, Ihre Beweglichkeit fördern und Stress abbauen. Der Atem-Parcours hilft bei der bewussten Körper-Atmungs-Koordination, der Fitness-Parcours stärkt Muskeln, Gelenke und Stoffwechsel. Im Sturzparcours verbessern Sie Balance und Sicherheit – ideal zur Sturzprävention im Alter.

Einfach ankommen, durchatmen, auftanken. Ob zur Prävention, als Ergänzung zu Therapien oder einfach zum Entschleunigen – der Kur- und Heilwald ist offen für alle. Wer regelmäßig kommt, kann langfristig sein Wohlbefinden verbessern – und fühlt sich oft schon nach kurzer Zeit „wie neu geboren“.



Die Luft ist rein: www.heilklima.de



Foto: J.F. Groehn

Egal ob krank oder gesund, mit oder ohne Kondition: Die Auswahl der Wanderroute sollte sich stets am Wohlbefinden und an der Kondition des Einzelnen orientieren. Beim Heilklima-Wandern lernt der Organismus wieder, sich auf schonende Weise mit Klimareizen wie Sonne, Wind und Kälte auseinanderzusetzen. Das Immunsystem wird gestärkt und der Körper Schritt für Schritt abgehärtet. Kein Fitnessstudio ersetzt die Veränderungen

der thermischen Einflüsse der reinen Heilklima-Luft, die Heilklima-Wanderer im Streckenverlauf atmen und die Klimatherapeuten und Kurärzte vor Ort so dosieren können, dass sie individuell auf jeden Wanderer und/oder Patienten zugeschnitten sind.

47 deutsche Kurorte bieten ein Heilklima

Ein Netz von Heilklima-Wanderwegen unterschiedlichster Leistungsprofile umspannt alle 47 Heilklimatischen Kurorte Deutschlands und ermöglicht eine treffende oder individuelle Auswahl. „Heilklima“ bedeutet höchste Ansprüche an die Luftqualität, also keine Belastungsfaktoren: seien diese klimatisch, wie Schwüle, oder durch den Menschen erzeugt wie Smog. Einer der Gründe, warum Bewegung im Heilklima so gesund ist. Ein weiterer Grund: In den Heilklimatischen

Kurorten gibt es Therapeuten, die Klimareize wie ein Medikament verabreichen, bevorzugt in Kombination mit Bewegung.

INFO

Weiterführende Informationen enthält das kostenlose Handbuch „Heilklima-Wandern“, das in allen heilklimatischen Kurorten ausgegeben wird, sowie beim

Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands e.V.,

c/o Touristinformation
Bad Lippspringe
Lindenstraße 1a
33175 Bad Lippspringe

Es ist auch als Download erhältlich unter: www.heilklima.de

Anzeige

www.heilklima.de



**Gutes Klima
macht
gute Laune!**

Verband der Heilklimatischen
Kurorte Deutschlands e.V.



ZAUBER DER WEIHNACHTSMÄRKTE

EINE STIMMUNGSVOLLE DEUTSCHE TRADITION





1. **Dresdner Striezelmarkt** Foto: santosha57/stock.adobe.com 2. **Der Nikolaus kommt** Foto: Irina Schmidt/stock.adobe.com

Weihnachtlich geschmückte Tannentäbäume, Sterneglitzern und Glockengeläut, der Duft nach Zimsternen und gebrannten Mandeln, singende Kinderchöre und der Besuch des Nikolaus – gibt es etwas Schöneres als die behagliche Stimmung auf einem Weihnachtsmarkt? Zumeist eingerahmt von prächtigen alten Fachwerkhäusern, schmiegen sich in den Straßen und Gassen festlich dekorierte Marktstände eng aneinander, wo es Geschenke und Leckereien, Gewürze und Handwerkskunst, Krippenfiguren und Christbaumschmuck zu kaufen gibt. Auf diese Weise verwandeln sich an jedem Adventwochenende viele deutsche Innenstädte in ein Wintermärchen.

Anzeige



Kaum eine Tradition ist „deutscher“

Als ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands gilt der „Dresdener Striezelmarkt“, der bereits im Jahr 1434 urkundlich erwähnt wird, nachdem der

sächsische Kurfürst Friedrich der II. („der Sanftmütige“) den Händlern auf dem Altmarkt einen freien Markt „am Tage vor dem Heiligen Christabend“ bewilligt hatte.

Bis heute begeistert der Striezelmarkt jährlich mit der liebevollen Gestaltung der über 200 Stände, weihnachtlichen Klängen und dem Verkauf der „Dresdner Pflaumentoffel“, einer aus Trockenpflaumen zusammengesteckten essbaren Figur, die als Glücksbringer betrachtet wird. Aber auch in einigen anderen deutschen Städten ist die Entstehung im 15. Jahrhundert belegt, denn vielerorts erhielten in der Vorweihnachtszeit Handwerkszünfte, allen voran die Bäcker, die Erlaubnis, ihre Waren auf dem Marktplatz zu verkaufen.



3. Bopparder Weihnachtsmarkt 05. - 14. Dezember 2025



Besuchen Sie den 3. Bopparder Weihnachtsmarkt in historischer Kulisse auf dem Marktplatz im Zentrum der Stadt mit seinem weihnachtlichen Winterwald, Rodelbahn, Weihnachtszug und vielem mehr!

Öffnungszeiten: Fr. / Sa.: 12.00 - 22.00 Uhr & So. - Do.: 12.00 - 20.00 Uhr

Unterstützt von
westenergie

www.boppard-weihnachtsmarkt.de

Boppard
MIT DEN BESTEN AUSSICHTEN



3. Nürnberg Foto: Mapics/stock.adobe.com

Der Nürnberger Weihnachtsmarkt zieht die meisten Besucher an

Mit rund zwei Millionen Gästen jährlich ist der „Nürnberger Christkindlesmarkt“ der besucherstärkste,

außerdem zählt auch er zu den ältesten in Deutschland, da sich die vorweihnachtliche Verkaufsmesse bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts zurückverfolgen lässt. In den Holz-

buden, die sich auf dem Nürnberger Hauptmarkt aneinanderreihen, findet man traditionellen, oft handgearbeiteten Weihnachtsschmuck und süße Leckereien wie das „Zwetsch-

Anzeige

ERBACHER SCHLOSS WEIHNACHT

28. November bis 21. Dezember - Freitag bis Sonntag





1. Esslingen Foto:eyetronic/stock.adobe.com

genmännle“, und natürlich darf auch die legendäre Nürnberger Rostbratwurst nirgends fehlen, deren Duft die Luft ebenso erfüllt wie derjenige der berühmten Nürnberger Lebkuchen.

Spürbare regionale Unterschiede

In der „süddeutschen Weihnachtsmarktslandschaft“ ragt neben dem bereits erwähnten Nürnberg vor allem der Mittelalter-Weihnachtsmarkt in

Esslingen heraus. In der wunderhübschen Altstadt des beliebten württembergischen Fachwerkstädtchens am Neckar findet er statt, wo Händler wie vor vielen hundert Jahren ihre Waren feilbieten und Handwerker ihre Künste zeigen. Düfte fremder Speisen steigen verführerisch in die Nase, mittelalterliche Lieder erklingen, Feuerkünstler wirbeln ihre Fackeln in die Höhe und erhellen die Nacht. So

tauchen die Besucher rasch ins mittelalterliche Treiben ein, werden Teil eines einzigartigen Weihnachtsmarktes und erleben Geschichte gepaart mit Festtagsstimmung.

Im Osten Deutschlands sind viele Weihnachtsmärkte mit der dortigen Bergbautradition verbunden. Bergmann und Engel, typische Figuren aus dem Bergbau, grüßen an vielen

Anzeige



Der Weihnachtsmarkt

in der Traben-Trarbacher Unterwelt

Genießen Sie die besondere Atmosphäre der fünf historischen Kellergewölbe – stimmungsvoll inszeniert mit erlesenen Weinen, feiner Kulinarik und hochwertigem (inter)nationalem Kunsthandwerk.

Immer an den Wochenenden und Sonderöffnungstagen.
Wann? Wie viel? Was gibt's? Einfach QR Code scannen!



www.mosel-wein-nachts-markt.de

Ecken, in den liebevoll ausgestalteten Marktständen gibt es Räuchermännchen, erzgebirgische Stufenpyramiden, Schwibbbögen und Zinnfiguren aus Freiburger Zinn. Aber auch der Norden Deutschlands verzichtet nicht auf weihnachtliche Marktstimmung. In Braunschweig beispielsweise wird beim Weihnachtsmarkt am Fuß des Doms St. Blasii alles geboten, was das Herz begehrt: Das Warenangebot in

den Marktständen wird begleitet von den Darbietungen in einem vielfältigen Kinderprogramm mit Puppentheater und Märchenstunde, den Auftritten eines Blechbläserensembles oder der Fahrt im Burggraben auf einem der pittoresken Flöße, auf denen bis zu 20 Personen Platz finden.

In der Rangliste der 18 schönsten Weihnachtsmärkte des ADAC er-

scheint der erste, im Westen Deutschlands liegende auf Platz 12: „Advent auf Burg Satzvey – ein historischer Weihnachtsmarkt auf der Wasserborg am Rand der Eifel“. Die Zeitschrift „Merian“ hebt auf ihrer Liste der elf schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands einen Markt auf Platz eins, der ebenfalls in der Eifel liegt: den Weihnachtsmarkt von Monschau. Dieser wird wie folgt gewür-

Anzeige



**LWL-MUSEUM
Ziegelei Lage**

**Weihnachtsglanz
im Ziegeleimuseum**

Kunsthandwerklicher Adventsmarkt
29. und 30. November | 10 - 18 Uhr
Eintritt frei

ziegelei-lage.lwl.org | @#ziegeleilage
Sprikerheide 77 | 32791 Lage

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Idsteiner Weihnachtsmarkt

5.-7. Dezember 2025

Freitag: 17.00 – 22.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 22.00 Uhr

Sonntag: 11.00 – 20.00 Uhr

Die Hochschulstadt Idstein lädt Sie herzlich zum diesjährigen Weihnachtsmarkt in der Idsteiner Altstadt ein. Freuen Sie sich auf zahlreiche Attraktionen und Köstlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre.

Weitere Informationen:

Tourist-Info Idstein

König-Adolf-Platz

65510 Idstein

www.idstein.de



digt: „Ende November verwandelt sich Monschau wieder in ein zauberhaftes Winterwunderland: Dann erhellen mehr als 60.000 Lichter die kopfsteingepflasterten Gassen und Plätze der Stadt, die Altstadt bietet rustikalen Holzbuden mit regionalen Spezialitäten und Kunsthandwerk ein Zuhause.“

Eher auf weltläufiges Flair dagegen setzt der Internationale Weihnachts-

markt in Essen, wo Händler aus fast 20 Ländern der Erde in 170 Hütten u.a. Schmuck aus dem Baltikum, Delikatessen aus Frankreich oder Spirituosen aus aller Welt anbieten.

Eine einmalige Gelegenheit, dem hektischen Alltag zu entfliehen

Gemächlichen Schrittes bummeln auf den Weihnachtsmärkten Deutschlands die Besucher an den Buden entlang, bleiben von Zeit zu Zeit ste-

hen und nippen an ihrem wärmenden Glas Glühwein, treffen Bekannte und halten ein Schwätzchen. Die Adventszeit, eine besinnliche Zeit, eine Chance für eine kleine Auszeit. Denn wie kaum ein anderer Ort schenkt uns der Weihnachtsmarkt die Gelegenheit, den Zauber, die Wärme und Behaglichkeit einer ganz besonderen Jahreszeit zu genießen und sich so auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen.

Anzeigen



Weihnachtsmarkt in Kastellaun – Vorweihnachtlicher Zauber in der Burgstadt

Am zweiten Adventswochenende (06.–07.12.) erstrahlt die Altstadt von Kastellaun im festlichen Lichterglanz. Der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln liegt in der Luft, während zwischen Burgkulisse und Fachwerk liebevoll dekorierte Stände handgemachte Geschenkideen, regionale Spezialitäten und weihnachtliche Leckereien bieten. Höhepunkte des Weihnachtsmarktes sind die Nikolaussprechstunde für Kinder und die lebende Krippe – ein Erlebnis für die ganze Familie. Genießen Sie die besondere Adventsstimmung und erleben Sie die Burgstadt Kastellaun in ihrer schönsten Winterstimmung – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr unter www.kastellaun.de



stadmarketinghaselünne

Besuchen Sie uns auf dem

WEIHNACHTS MARKT

am Wasserturm in Haselünne

27.11.-30.11.2025

Wir laden herzlich ein, die magische Atmosphäre des Haselünner Weihnachtsmarkts zu erleben! Taucht ein in eine Welt voller funkelnder Lichter und köstlicher Düfte. Entdeckt einzigartiges Kunsthandwerk, das mit Liebe gefertigt wurde und genießt die festliche Stimmung mit Glühwein und Leckereien. Lasst uns gemeinsam die Adventszeit feiern!

Ihr Stadtmarketingverein Haselünne e.V.

www.Stadtmarketing-Haselunne.de

Freunde einpacken & Spaß haben

- Kornakademie Rosche
- Heydt Besichtigung
- Stadtrundgang Häppchenweise
- Brennergang Berentzen Hof
- Landsknechtschmaus inkl. Getränke
- Wacholder-Abitur
- 2x Übernachtung
- 2x Frühstück
- 2x Abendessen

Buchbar ab 6 Personen

05961 - 509 320

BRENNER- WOCHENENDE

ab 329,00 p.P.

ab 329,00 p.P.

Berentzen Hof

Private Kornbrennerei H. HEYDT

Rosche Edle Spirituosen aus Haselünne

Sechs Märkte, ein Gefühl.

WINTERZAUBER LAHNSTEIN



21.11. - 22.11.25
3. Lehner
Adventszauber
in der Neugasse

28.11. - 30.11.25
05.12. - 07.12.25
Nikolausmarkt
am Salhofplatz

29.11. - 30.11.25
Adventliches Treiben
am Bürgerturm

29.11. - 30.11.25
Weihnachtsmarkt NTG
in der Hintermauergasse

29.11. - 30.11.25
Altstadtzauber
am Altstadtcafé

12.12. - 14.12.25
19.12. - 21.12.25
Winterzauber
am Theater Lahnstein

 **LAHNSTEIN**
Stadt und Park

Winterzauber Lahnstein – Sechs Märkte, ein Gefühl. Vom 21. November bis 21. Dezember 2025 wird Lahnstein zur Weihnachtsstadt.

Wenn Lichterketten die historischen Gassen erhellen, der Duft von Glühwein und Zimt durch die mittelalterliche Altstadt zieht und weihnachtliche Klänge zwischen alten Fachwerkhäusern und verwinkelten Höfen erklingen, dann ist Winterzauber in Lahnstein. Unter dem Motto „Sechs Märkte, ein Gefühl“ verwandelt sich Lahnstein zur Adventszeit in eine romantische Weihnachtswelt – eingebettet zwischen Rhein, Lahn und jahrhundertealter Geschichte. In den Stadtteilen Niederlahnstein und Oberlahnstein finden insgesamt sechs liebevoll inszenierte Weihnachtsmärkte statt – jeder mit eigenem Charakter, eigenem Schauplatz und besonderem Flair. Von der festlich beleuchteten Altstadt mit ihren historischen Mauern bis hin zu charmanten

Plätzen mit weihnachtlichem Budenzauber: Jeder Markt ist ein kleines Erlebnis für sich. Ob traditionell, kunsthandwerklich oder familienorientiert – alle Märkte eint die liebevolle Gestaltung, die hohe Qualität der Angebote und die stimmungsvolle Atmosphäre. Besucherinnen und Besucher können sich auf handgefertigte Geschenkideen, kunstvolle Dekorationen, regionale Spezialitäten, Glühwein, Punsch und viele weitere winterliche Köstlichkeiten freuen. Doch der Winterzauber ist mehr als nur ein Markt: Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein mit Musik, Mitmachaktionen, Walking Acts und kulturellen Highlights sorgt für unvergessliche Momente. Die romantisch illuminierte Altstadt, gemütliche Rückzugsorte und die festliche Dekoration machen den Winterzauber Lahnstein zu einem Ort der Begegnung, des Genusses – und der Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Mehr Infos: [visit-lahnstein.de](https://www.visit-lahnstein.de)

Weihnachtszauber in der Silberstadt

34. Freiburger Christmarkt: Original bergmännisch im Erzgebirge



Am Fuße des Erzgebirges mitten im UNESCO-Welterbe „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ verwandelt sich die Silberstadt Freiberg ab Ende November in eine zauberhafte Weihnachts-Winter-Welt. Vor der Kulisse des historischen Rathauses am Obermarkt öffnet vom 25. November bis 22. Dezember der Freiburger Christmarkt seine Tore – einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands. „Original bergmännisch“ lautet das Motto: Über 90 Hütten bieten Räuchermännchen, Schwibbögen oder Figuren aus Freiburger Zinn. Bergmann und Engel sind ebenfalls dabei. Traditioneller Höhepunkt ist die Bergparade im Fackelschein – ein

absolutes Muss für alle Freiberg-Besucher. Besonderes Highlight ist der Maker-Advent im Stadt- und Bergbaumuseum. Besucherinnen und Besucher können selbst aktiv werden, basteln, tüfteln und eigene kleine Weihnachtsunikate gestalten – ein Mitmach-Erlebnis für die ganze Familie und Teil des Programms zur Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.

Daneben locken Eisbahn, festliche Konzerte und Erlebnis-Stadtführungen zum perfekten Silberstadt-Advent: Laternenwanderung, Rundgang mit dem Nachtwächter oder Weihnachts-spaziergang mit Frau Poltermann, der geschwätzigen Haushälterin des berühmten Orgelbauers Gottfried Sil-



bermann, sind nur einige Empfehlungen. Übrigens auch für die Winterferien ein echter Tipp.

Termine

Eröffnung 34. Freiburger Christmarkt

25. November

Stollenfest*

30. November

Bergparade im Fackelschein

6. Dezember

Kreativer „Maker-Advent“

im Stadt- und Bergbaumuseum

30. November, 6. & 14. Dezember

Fest des Bergmanns*

14. Dezember *mit verkaufsoffenem Sonntag

INFO



Weitere Infos:

Tel. 03731/ 273 664

tourist-info@freiberg.de

www.freiberg.de/tourismus

www.freiberger-christmarkt.de

Anzeigen

HEIMATerleben

www.heimat-erleben.info

Das Online-Portal für die schönsten Seiten Deutschlands

Besuchen Sie uns im Weihnachtsland Erzgebirge

auf den Weihnachtsmärkten in

- ♀ Annaberg-Buchholz
- ♀ Chemnitz
- ♀ Dresden
- ♀ Freiberg
- ♀ Leipzig
- ♀ Meißen
- ♀ Plauen
- ♀ Zwickau

und auf dem idyllischen Dreiseitenhof

„Zum Wehrichkarzl“
— Schauwerkstatt · Laden · Leffelstüb' —

- Wehrichkarzle selbst herstellen*
- Streifzug durch die Wehrichkarzlwelt*
- Genießen und Entspannen in der Leffelstüb'

Entdecken Sie auch unser nicht alltägliches Ladengeschäft!

Karlsbader Straße 187+189 in 09465 Schmatal-Neudorf

*Vor Anmeldung: 037342/149390 bzw. laden@juergen-huss.de

Öffnungszeiten und mehr Infos unter www.wehrichkarzl.de

KUNST UND KULTUR IN NAGOLD

Weihnachtsmarkt

Am zweiten Advents-
wochenende läutet der
Weihnachtsmarkt die
Vorweihnachtszeit in
Nagold ein. Zwischen
festlich geschmückten
Markthütten und histori-
schen Fachwerkhäusern
wird die Innenstadt zum
stimmungsvollen Treffpunkt
für Jung und Alt. Erstmals
sorgt in diesem Jahr ein
Riesenrad für besondere
Ausblicke. Der Duft von Glüh-
wein, Punsch und gebrannten
Mandeln lädt zum Verweilen und
Bummeln ein.

Stadt
Nagold

22. November | 19 Uhr | KUBUS Nagold liebt das Konzert „Matthias Höfs & Nikita Volov“

Virtuos vereint – Trompete trifft Klavier
Prof. Matthias Höfs und Nikita Volov nehmen das Publikum mit
auf eine stilistisch vielfältige Reise durch drei Jahrhunderte Musik –
von Barock bis Moderne, mit Werken u. a. von Albinoni, Mozart
und Debussy. Virtuos, ausdrucksstark und voller Klangfarben.

5. bis 7. Dezember 2025 Nagolder Weihnachtsmarkt

13. Dezember | 19 Uhr | Stadthalle Nagold spielt das Theater „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“

Theater Eurodistrict Baden Alsace erzählt Eric-Emmanuel Schmitts
berührende Geschichte über Freundschaft, Lebenskunst und die Kraft
des Lächelns – poetisch, humorvoll und mit orientalischem Zauber.

27. November 2025 bis 6. Januar 2026 Nagolder Eisbahn

Eisbahn in historischer Altstadt – ein Winterspaß für Groß und Klein!
Umgeben von Fachwerk und Lichtern wird das Schlittschuhlaufen zum
besonderen Erlebnis.

www.nagold.de



UNTERWEGS IN DEUTSCHLAND

DAS LAND VON NORDEN
NACH SÜDEN ERLEBEN





Markkleeberg – Freizeitpaß rund ums Jahr



Foto: J. Reese Cernak

Ganzjährig sorgt die Stadt Markkleeberg als grüne und wassereiche Perle im Süden Leipzigs für ein unvergessliches Reiseerlebnis. Entdecken Sie die zahlreichen Rad- und Wanderrouen durch die einzigartige Wasserlandschaft. Lassen Sie die Seele am Cospudener See mit dem skandinavisch anmutenden Hafen Zöbiger oder am Markkleeberger See mit naturbelassenen Ufern und maritimen Strandpromenaden baumeln. Der Kanupark, der Kletterpark oder die Adventure-Golf-Anlage am Markkleeberger See sorgen ab Frühjahr bis Herbst für Abenteuerpaß für Groß

und Klein. Frische Brisen eignen sich außerdem wunderbar für sportliche Aktivitäten wie Segeln, Wind- oder Kitesurfen.

Empfehlenswert ist auch der historische agra-Park mit antiken Tempelnachbildungen und romantischen Teichen im Herzen der Stadt. Dort kommen Kulturliebhaber beim Besuch des Deutschen Fotomuseums oder des Weißen Hauses ganz auf ihre Kosten. Letzteres verzaubert seine Gäste regelmäßig mit klassischen Konzertklängen und atemberaubenden Kunstaussstellungen in stilvollem Ambiente.



Foto: Anja Meitzner

INFO
MARK
KLEE
BERG



Stadt Markkleeberg
Amt für Kultur und
Tourismus

www.markkleeberg.de

Veranstaltungshighlights 2026:

08.05.2026 – 10.05.2026

Stadtfest & 7-Seen-Wanderung

05.09.2026

Lichterfest im agra-Park

Tourist Information
Leipziger Neuseenland
und Stadt Markkleeberg

Rathausstraße 22

04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 33796718

info@leipzigerneuseenland.de

www.leipzigerneuseenland.de

Anzeige




Täglich geöffnet!

Eintritt frei!

**Kurzurlaub in Thüringens
süßester Erlebniswelt**



Erlebnis-Etage



Historisches Café



Viba Shop



Mitmachkurse



Restaurant & Café



Spielplatz

NEU

Viba Nougat-Welt | Nougat-Allee 1 | 98574 Schmalkalden
Tel.: 0 36 83/69 21-600 | Täglich: 9.30 – 17.00 Uhr | www.viba-nougatwelt.de

Die Familientherme in Brandenburg



Sanft eingebettet in die eiszeitlich geprägte Landschaft der Uckermark bietet die NaturTherme-Templin vielfältige Möglichkeiten zwischen Badespaß und Wellness für die ganze Familie: Thermalsole-Badelandschaft, ein großzügiger Saunabereich, Wellness- & Therapiezentrum sowie der Indoor-Spielplatz OTTIs Spielewelt und Gastronomie – alles unter einem Dach.

Thermalsole-Badelandschaft

Erleben Sie gesundes Badevergnügen in bis zu 36°C warmer Thermal-

sole. Wellenbecken, Grottengang, Strömungskanäle, Whirlpools, sowie zwei 100 m lange Rutschen bieten Spaß und Abwechslung für Jung und Alt. Ein warmes Außenbecken lädt auch in der kalten Jahreszeit zum Badevergnügen im Freien ein.

Saunalandschaft

Insgesamt acht verschiedene Saunen von niedrig- bis hochtemperiert bieten Erholung und prickelnde Aufgusserlebnisse. Saunahaus und -garten laden zum Entspannen und Verweilen ein.



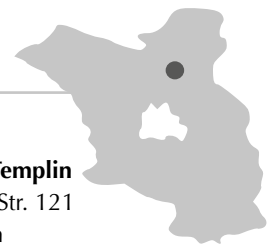
Wellness- und Therapiezentrum

Das moderne Wellness- & Therapiezentrum setzt Maßstäbe in Sachen Gesundheit. Wählen Sie aus vielfältigen Wellness-Anwendungen wie Hammam, Rasul, Massagen, Ayurveda und verschiedenen Wannenbädern.

OTTIs Spielewelt

Spiel und Spaß bei jedem Wetter heißt es im Indoor-Spielpark OTTIs Spielewelt. Auf über 400 m² können Kinder nach Herzenslust klettern, hüpfen und toben. Für die kleinsten Gäste gibt es einen separaten Kleinkindbereich.

INFO



NaturThermeTemplin

Dargersdorfer Str. 121
17268 Templin
Tel: 03987/ 201200
info@naturthermetemplin.de
www.NaturThermeTemplin.de

Anzeige

Tripadvisor
Travellers'
Choice Awards



DAS AUSFLUGSZIEL

ERLEBNIS

DESTILLERIE & MANUFAKTUR



ERLEBNIS BRENNEREI

WORKING DISTILLERY

TASTINGS & KURSE

BEI UNS & @HOME

PRÄMIERTE BRÄNDE

IM HANDEL & ONLINE



ERLEBNISSE
BUCHEN!

Fon 02661 98204-0



Birkenhof Brennerei

Auf dem Birkenhof · 57647 Nistertal



Der Glaswaldsee im wildromantischen Wolftal

Einsam und verträumt, umringt von steilen Karwänden und dunklen Wäldern liegt er: der Glaswaldsee im wildromantischen Wolftal der Nationalparkregion Schwarzwald. Der Kar-

see ist nur zu Fuß erreichbar, trotzdem oder gerade deshalb machen sich viele Besucher auf, diesen idyllischen Ort mit seiner Ruhe und mystischen Kraft aufzusuchen. Ein Eiszeitgletscher hat den See aus dem Buntsandstein herausge-

hobelt. Das „blaue Auge des Schwarzwaldes“, wie der See aufgrund seiner Unberührtheit immer wieder gerne genannt wird, liegt auf 840 m ü.NN. Die Wasserfläche ist 2,8 Hektar groß, der See ist 220 Meter lang und 170 Meter





breit, seine maximale Tiefe beträgt 11 Meter. Sein Wasser erhält der See durch unterirdische Quellen und einer später geschaffenen Zuleitung aus dem obersten Seebach. Der See wird von einer Staumauer gehalten.

Den poetisch klingenden Namen verdankt der See einer im 15. Jahrhundert errichteten Glashütte. Diese diente der Herstellung von Glasflaschen aller Art, besonders die Flaschen für das Rippoldsauer Heilwasser erhielten einen hohen Bekanntheitsgrad. Da die Glasherstellung Unmengen an Brennmaterial benötigte und eine entscheidende Ursache für den wiederholten Kahlschlag im Schwarzwald war, wurde die Hütte im 18. Jahrhundert geschlossen. Den Flößern diente fortan der See als Schwellweiher, um mit dem angestauten Wasser die gefällten Stämme ins Tal zu schwemmen.

Etwa 120 Meter über dem Glaswaldsee erhebt sich die See-Ebene (960 Meter ü.N.N.) durch deren Kammhöhe der weltbekannte Westweg auf einem schmalen Waldpfad durch eine ruhige und naturbelassene Landschaft vorbeiführt. Von der See-Ebene besteht die Möglichkeit auf einem 200 m langen, steilen Pfad zum See abzustiegen und den ca. 700 m langen Uferweg zu umrunden. Immer wieder gibt es Abschnitte, die es ermöglichen, die müden Wanderbeine im kalten Wasser baumeln zu lassen. Um den Glaswaldsee ranken zahlreiche Sagen und Mythen. Die bekannteste Sage ist wohl die vom Seemannle und den Nonnen im Glaswaldsee.

Wandertipp zum Glaswaldsee

Kurhaus Bad Rippoldsau –
grüne Sitzbank – Absbachhöhe –
Glaswaldsee – Satellege –

Vor Seebach – Promenadenweg –
Bad Rippoldsau

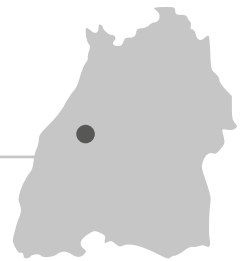
Länge: ca. 16 km; 540 Höhenmeter

Kürzester Weg zum Glaswaldsee:
Wanderparkplatz Glaswald –
Glaswaldsee – Wanderparkplatz
Glaswald

Länge: ca. 3 km;
250 Höhenmeter

INFO

Wolftal-Tourismus
Rathausplatz 1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440 913940
info@wolftal.de
www.wolftal.de



Fotos: TI Bad Rippoldsau-Schapbach



Wolfstal – eine spannende Urlaubsregion

Das Wolfstal liegt in der Nationalparkregion Schwarzwald und ist bei Urlaubern wie Tagestouristen als Wanderparadies sehr beliebt. Entsprechend gut sind die Rundtouren um Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach ausgeschildert. Ergänzt werden die detaillierten Beschreibungen durch die Auflistung von 20 unterschiedlichen Einkehrmöglichkeiten am Wegrand.

Die Wandervorschläge reichen von leicht bis schwer und haben zwischen vier und 20 Kilometer Länge. Deshalb sind sowohl spannende Routen für Familien mit Kindern als auch ausgedehnte Touren für geübte Streckenläufer dabei.

Der Premiumwanderweg Klösterle-Schleife führt zum Beispiel zu einem der höchsten freifallenden und natürlichen Wasserfälle im Schwarzwald. Atemberaubende Ausblicke bieten sich bei Wanderungen auf den Kupferberg, in die ehemalige Bergbau-

siedlung Schwarzenbruch oder zum sagenumwobenen Glaswaldsee. Außerdem erkunden Wanderer das kleine Bergdorf Zwieselberg, das anmutende Mitteltal oder den König der Kinzigtaler Berge, den Brandenkopf.

Familien lieben den bekannten Wolf- und Bärenpark, wo auch Jurka, die Mutter von Problembär Bruno, lebt. Bad Rippoldsau-Schapbach liegt zwischen 400 und 900 Meter über dem Meeresspiegel. Gesundes Klima, Naturschätze und das Wald-Kultur-Haus zeichnen seine beiden Ortsteile aus. Der prädikatisierte Luftkurort Oberwolfach lädt ins Mineralien- und Mathematikmuseum ein.

In der Winterzeit ändert sich das Wolfstal in eine märchenhafte Landschaft. Ein Spaziergang, eine Wanderung mit oder ohne Schneeschuhe in der kühlen, klaren und frischen Luft der Winterlandschaft sind wohlthuend für Körper, Geist und Seele.



Liegen die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, verwandelt sich der Burgbachwasserfall in ein wahres Eisparadies mit glitzernden Kristallen. Der Burgbachwasserfall gehört zu den höchsten freifallenden, natürlichen Wasserfällen in Deutschland. Wer es sportlicher mag, zieht seine Runden auf den Langlaufskiern auf der Hochebene des Schwarzenbruchs bei Oberwolfach oder im nahegelegenen Loipenzentrum Kniebis. Schneeschuhe können in der Tourist-Information in Bad Rippoldsau-Schapbach ausgeliehen werden, Langlaufskier können Sie sich auf dem Kniebis im dortigen Langlaufzentrum ebenfalls ausleihen.



INFO

www.wolfstal.de



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Panoramaweg Schwarzenbruch

Start zu dieser leichten Tour ist der Wanderparkplatz auf dem Schwarzenbruch. Der Rundweg über 6 km führt rund um die ehemalige Bergbausiedlung, vorbei am Hansjakobstein, an der Schrempehöhe und am stattlichen Hanselehof, Informationstafeln erzählen Interessantes über die Gegend. Auf dem Weg begleiten atemberaubende Aussichten auf die umliegenden Bergkronen des Schwarzwaldes. Das Schmalzerhisli lädt zur Einkehr ein. (offen: 1.5.-30.10. samstags, sonn- und feiertags von 11–18.30 Uhr). Der Höhenunterschied beträgt ca. 300 Meter.



Hansjakobstein auf dem Schwarzenbruch, Foto: Wolfstal-Tourismus

Scannen und dabei sein!



Klösterle-Schleife

Der 8 km lange Rundwanderweg führt auf herrlichen, naturbelassenen Pfaden an glucksenden Bergquellen rund um das Klösterle Bad Rippoldsau vorbei zum Burgbachwasserfall, einem der höchsten freifallenden, natürlichen Wasserfälle.

Genießen Sie die Aussichten von den Pavillons und die Idylle des Schwarzwaldes auf den Wohlfühlbänken. Eine willkommene Erfrischung erleben Sie am Schnapsbrunnen, direkt am Wasserfall. Der Weg weist einen Gesamthöhenunterschied von ca. 800 Metern auf.



Aussicht Pavillon

Scannen und dabei sein!



Zum Wolf- und Bärenpark über die Höll

Eine schöne Rundwanderung zum Wolf- und Bärenpark, in dem Bären, Wölfe und Luchse aus nicht artgerechter Tierhaltung aufgenommen worden sind. Der 6,6 km lange Wanderweg startet am Rathaus in Schapbach und führt idyllisch an der Wolf entlang mit zwei kurzen, kräftigen Steigungen und schönen Ausblicken auf das obere Wolfstal bis zum Bärenpark. Ein Besuch im Park lohnt sich auf jeden Fall. Die Tour ist mit der „Bärentatze“ gut ausgeschildert und weist einen Höhenunterschied von ca. 400 Metern auf.



Wolf- und Bärenpark, Foto: Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Scannen und dabei sein!



Pures Wandererlebnis

Wandern im Wolfstal heißt Gipfel erobern, Natur genießen, Ruhe erleben, den Kopf vom Alltag befreien, den Blick öffnen für kleine und große Wunder am Wegrand.

Das Wolfstal mit dem Fluss Wolf schlängelt sich abwechslungsreich vom Kniebis-Massiv bei Freudenstadt ins Tal und umfasst die beiden Gemeinden Bad Rippoldsau-Schapbach und Oberwolfach.

Erleben Sie selbst die noch fast unberührte Naturlandschaft im Wolfstal.



Aussicht Pavillon

Hier gibt's mehr Infos!





Auf naturbelassenen Pfaden durchs Wolftal

Das Wolftal auf halber Höhe umrunden und dabei die Natur mit herrlichen Ausichten genießen ist in Oberwolfach auf dem „Guck a mol Wegle“ kein Problem. „Guck a mol“ ist badisch und ist eine Aufforderung zum Schauen. Getreu nach diesem Motto wurde dieser Weg auf naturbelassenen schmalen Pfaden angelegt. Immer wieder trifft man auf der 12 km langen Rundtour Ruhebänke, Paradiesliegen und Schaukeln, die herrliche Blicke ins Wolftal freigeben.

Vom Oberwolfacher Ortsteil Walke führt der Weg auf der einen Talseite zum Ortsteil Kirche und auf der anderen Talseite auf halber Höhe zurück zum Ortsteil Walke. Der Serregeister-Brunnen, der idyllisch am Bächlein „Gelbach“ errichtet wurde, ist ein idealer Platz, um sich zu stärken. Der Brunnen ist mit vielen gekühlten Getränken bestückt, die gegen einen kleinen Obulus in die

dafür vorgesehene Kasse zum Genießen bereitstehen. Der Brunnen wurde von der Oberwolfach Narrenzunft „Serregeister“ erbaut und wird von deren Mitgliedern auch unterhalten. Wer nicht den ganzen Weg laufen möchte, kann die Möglichkeit nutzen, auf der einen Talseite zu wandern und mit öffentlichen Verkehrsmitteln wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren. An den beiden Wegeinstiegen gibt es gute Einkehrmöglichkeiten. In unmittelbarer Nähe des Wanderweges befindet sich das Besucherbergwerk Grube Wenzel, eine der ehemals bedeutendsten Silbergruben des mittleren Schwarzwaldes. Sie bietet einen einmaligen Einblick in den historischen Bergbau, der im Kinzigtal an vielen Stellen beheimatet war. Ein weiteres Highlight am Weg ist das „MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach“. Es ist im Ortsteil Kirche und vereint die zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: das Wissen des

Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach und die einzigartigen Schwarzwaldmineralien des Vereins der Freunde von Mineralien und Bergbau Oberwolfach e.V. Das Wolftal zählt zu den schönsten Tälern im Schwarzwald und liegt in der Nationalparkregion Schwarzwald. Es verbindet die Orte Bad Rippoldsau-Schapbach und Oberwolfach und liegt in einer Höhenlage zwischen 300 und 900 Metern.

Fakten zum Wanderweg „Guck a mol Wegle“

Länge: 12 km

Auf- und Abstieg: jeweils 486 Meter

Gehzeit: insgesamt ca. 5 Stunden

Markierung: rundes Wanderschild mit einem schwarzen Auge

INFO

www.wolftal.de



Foto: Tourist Info Bad Rippoldsau

Rund um den Kupferberg

Die Wanderung führt auf naturbelassenen Pfaden und Holzabfuhrwegen zum Hausberg im Wolfstal, dem Kupferberg (730 m Höhe). Hier genießen die Wanderer eine beeindruckende Rundumsicht auf das Wolfstal und umliegende Höhenrücken. Von der Ot-

marhütte, die vom Schwarzwaldverein Schapbach bewirtschaftet wird, gelangt man über das „Wunderfizwegle“ zu den Windrädern auf dem Teuscheneck. Auf Schautafeln auf dem kleinen Rundweg erfährt man viel Wissenswertes über diese Art der erneuerbaren Energie.

Wegbeschreibung:

Vom Rathausparkplatz wandern wir weiter und überqueren die Campingbrücke. Rechts führt der Weg ebenerdig weiter bis zur Bühlsäge. Hier überqueren wir die Landstrasse und gehen stetig bergauf bis zur Otmarhütte auf dem Kupferberg. Von der Otmarhütte, die von April bis Oktober sonntags ab 12 Uhr geöffnet ist, verläuft der Weg kurz ansteigend, bevor es dann bergab auf die Kupferbergstraße geht, der wir rechts ca. 600 Meter bis zum Wanderparkplatz folgen. Wir queren den Parkplatz und folgen dem Weg mit der blauen Raute, überqueren die Kupferbergstrasse und steigen über den Polderhof ab ins Dorf Schapbach zum Ausgangspunkt.

Die Fakten zum Weg:

Streckenlänge: 6,2 km

Höhenmeter: 349 m

Parkplatz: Rathaus Schapbach,

Sehenswert: barocke Pfarrkirche

St. Cyriak Schapbach

Weitere Informationen erhalten

Sie über www.wolfstal.de





On Tour im vorwinterlichen Schwarzwaldsüden

Es soll ja Tiere geben, welche sich im Spätherbst in einen Laubhau-fen verkriechen und den Winter verschlafen. Und es soll Men-schen geben, die sich im November in den Flieger hocken, um dem Herbst- und Winterblues im sogenannten son-nigen Süden zu entgehen. Im Schwarz-waldsüden finden Sie und wir noch andere Wege, kreativ mit der Jahreszeit umzugehen, die sich mal Winter ge-nannt hat. Schwarzwaldsüden? Sie le-sen richtig: Wir, die ehemalige Ferien-region Münstertal Staufen, haben uns einen neuen Namen gegeben. Der Rest ist ziemlich gleich geblieben: Eine fas-zinierende Berglandschaft vom Schau-insland (1284 m) im Norden zum Bel-chen (1414 m) im Süden. Dazwischen die Täler von Möhlin und Neumagen mit ihren schmucken Schwarzwaldhö-fen. Und davor die Weinlandschaften Breisgau und Markgräflerland.

On Snow – off snow

Egal, ob Schnee oder nicht – ab Mitte November strebt die Natur eine Ruhe-

phase an. Mit wenigen Ausnahmen schweigen die Vögel im Walde. Das bunte Herbstlaub liegt weitge-hend am Boden. Alles wartet auf den Schneemantel. Wenn er dann tat-sächlich kommt, der Schnee, ist bei uns Menschen von Winterruhe keine Spur. Dann geht's raus – ob auf Skiern, mit dem Rodel oder mit Schneeschu-hen. Und wenn er ausbleibt? Dann kommen die zum Zug, die Winterru-he erleben möchten. Klare kalte Luft, knorrige bereifte Bäume, Stille – und auf den Gipfeln nicht selten ein über-wältigendes Panorama – das sind Wintererlebnisse, die sich mindestens so tief einprägen wie eine rasante Ski-abfahrt oder die verschneiten Tannen entlang der Loipe.

Neu erschienen: Unser Ideengeber „Magische Landschaft“

101 Ideen zum Erkunden des Schwarz-waldsüden finden Sie im gerade er-schienenen Reiseführer „Magische Landschaft“, den wir Ihnen gerne kos-tenfrei zustellen. Vom einsamen Ne-

belspaziergang bis zum Eintauchen in die quicklebendige Staufener Lich-ternacht – was Ihnen da Insider verrat-en, finden Sie in keiner KI. Und wer schon an Weihnachten denkt, sollte sich das zweite Adventswochenende im Kalender anstreichen. Da locken bei uns der Altstaufer Weihnachts-markt am Samstag und der Schwarz-wälder Weihnachtsmarkt im Münster-tal am Sonntag. Zusätzlich sind es nur kurze Wege zu den Weihnachtsmärk-ten in Freiburg, Colmar, Mulhouse oder Basel.

INFO

Schwarzwaldsüden

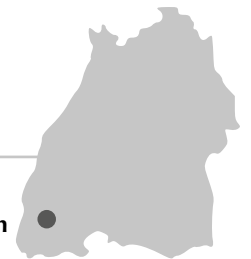
Wasen 47

79244 Münstertal

Tel.: 07636-70740

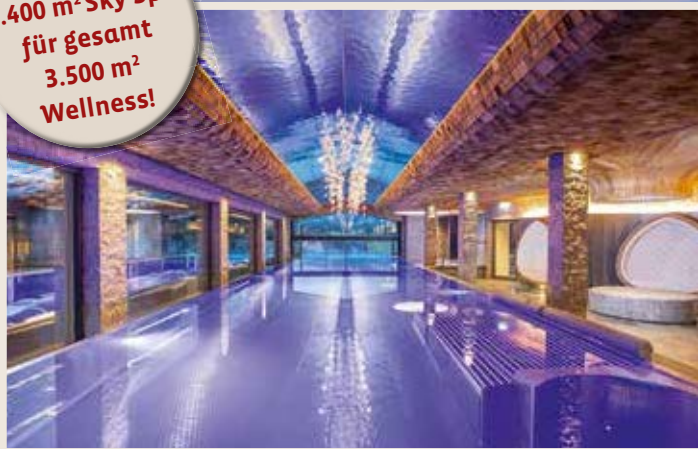
touristinfo@muenstertal-staufen.de

www.muenstertal-staufen.de



IHR ADULTS ONLY VERWÖHNHOTEL KRISTALL★★★★S AM ACHENSEE

NEU
1.400 m² Sky Spa
für gesamt
3.500 m²
Wellness!



Buchen Sie jetzt Ihr Wellness-Wunschkonzert mit bis zu 4 Lieblings-Treatments
p. P. nach Wahl, Aktivprogramm und Spitzenküche.

www.kristall-pertisau.at



Natur pur im Wofltal

In der Nationalparkregion Schwarzwald schmiegen sich die beiden Orte Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach idyllisch dem Flößchen Wolf entlang.

Wanderungen für jeden Anspruch auf naturbelassenen Pfaden in einer Höhe von 300 - 900 Metern und das naturgesunde, frische Klima lassen Stress und Hektik des Alltages vergessen.



Wandertipp

Premiumwanderweg Klösterle-Schleife

Rundwanderung (8 km) um das Klösterle
zum 32 m hohen Burgbachwasserfall



Fahrrad-Paradies

Erleben und genießen Sie
die herrliche Natur auf rund
250 Kilometern beschilderten
Mountainbike-Wegen, ruhige
Forstwegen und Sträßchen.



Alpaka-Wanderung

Entfliehen Sie dem Alltag
bei einem Erlebnis der be-
sonderen Art: Einer Wan-
derung gemeinsam mit Alpa-
kas rund um Schapbach.